MITTEILUNGSBLATT

Akademie der bildenden Künste Wien

1010 Wien, Schillerplatz 3

Studienjahr 2001/2002	Ausgegeben am	9. 4. 2002	Nr. 27
------------------------------	----------------------	-------------------	---------------

1. BMBWK, Entwurf einer Verordnung über die Änderung der Universitäts-Studienevidenzverordnung 1997 (UniStEVO 1997), Aussendung zur Begutachtung
2. Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Germanistik, Entwurf eines Studienplans für das Magisterstudium Germanistik, Begutachtungsverfahren
3. Universität für Musik und Darstellende Kunst, Graz, Begutachtung des Studienplanentwurfes für das Jazzinstitut der Kunstuniversität Graz
4. Universität Wien, Postgradualer Lehrgang „Europastudien Wien“
5. Le Fresnoy – studio national des arts contemporains
6. Deatz-Centrum Lichtenstein GmbH, Internationale Ausschreibung
7. Universität für angewandte Kunst Wien, Studienplanentwurf für das Diplomstudium der Studienrichtung Industrial Design
8. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Ausschreibung der Forschungspreise des Landes Steiermark 2002
9. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Arbeitsgruppe Fortbildung, Fortbildungsprogramm 2002 des Vereins zur Förderung des Deutschen und Internationalen Wissenschaftsrechts e.V., Köln

1. BMBWK, Entwurf einer Verordnung über die Änderung der Universitäts-Studienevidenzverordnung 1997 (UniStEVO 1997), Aussendung zur Begutachtung

Obiger Entwurf wurde der Studiendekanin, der Studienabteilung und der Hochschülerschaft übermittelt. Etwaige Stellungnahmen sind **bis 26. 4. 2002** an das Bundesministerium erbeten.

2. Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Germanistik, Entwurf eines Studienplans für das Magisterstudium Germanistik, Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission für die Studienrichtung Deutsche Philologie hat die Umwandlung des Diplomstudiums Deutsche Philologie in ein Bakkalaureats- und Magisterstudium Germanistik sowie Entwürfe eines Studienplans für das Bakkalaureatsstudium und das Magisterstudium beschlossen.

Die zu begutachtenden Entwürfe sind im Internet unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/faculty/lehre/index.html>- „Studienplanentwürfe“, „Bakkalaureatsstudium Germanistik (PDF)“ bzw. „Magisterstudium Germanistik (PDF)“ abrufbar. Etwaige Stellungnahmen sind **bis 12. April 2002** an die Vorsitzende der Studienkommission, Frau ORätin Mag. Gertrude Pauritsch, Institut für Germanistik, Mozartgasse 8/11, 8010 Graz, e-mail: gertrude.pauritsch@uni-graz.at., zu richten.

3. Universität für Musik und Darstellende Kunst, Graz, Begutachtung des Studienplanentwurfes für das Jazzinstitut der Kunstuniversität Graz

Die Studienkommission Jazz an der Kunstuniversität Graz hat die Absicht, mit 1. Oktober 2002 neue Studienpläne für die Bakkalaureats- und Magisterstudien Jazz (Instrument/Gesang) und die Bakkalaureats- und Magisterstudien Jazz (Theorie, Komposition und Arrangement) einzuführen.

Der Studienplanentwurf ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <http://www.kug.ac.at/inst8/pages3/curriculumnew-de.html>. Etwaige Stellungnahmen sind **bis 22. 4. 2002** an die Studienkommission, Universität für Musik und Darstellende Kunst, Graz, Moserhofgasse 39-41, 8010 Graz, zu richten.

4. Universität Wien, Postgradualer Lehrgang „Europastudien Wien“

Die Universität Wien bietet im Studienjahr 2002/03 den einjährigen postgradualen Universitätslehrgang „Europastudien Wien“ an, der mit dem akademischen Grad Master of Advanced Studies (European Studies) abschließt. Ein Folder mit näheren Details ist an der Amtstafel affiziert.

5. Le Fresnoy – studio national des arts contemporains

Fresnoy versteht sich als zeitgenössisches, künstlerisches Kulturzentrum. Jedes Jahr werden Kandidaten rekrutiert, um über zwei Jahre künstlerisch zu arbeiten. Nähere Details sind im Sekretariat des Instituts für Bildende Kunst erhältlich.

6. Deatz-Centrum Lichtenstein GmbH, Internationale Ausschreibung

Ein dreijähriger Studiengang mit dem internationalen und staatlich anerkannten Abschluss Bachelor of Arts wird in einer Kooperation zwischen der Staatlichen Hochschule Zwickau, Fachbereich Angewandte Kunst Schneeberg und dem privatwirtschaftlich geführten Deatz-Centrum durchgeführt. Das Deatz-Centrum ist das erste Zentrum für Holzbildhauerkunst. Nähere Details liegen im Sekretariat der Bildenden Kunst bei Frau Koch zur Einsichtnahme auf.

7. Universität für angewandte Kunst Wien, Studienplanentwurf für das Diplomstudium der Studienrichtung Industrial Design

Obiger Studienplanentwurf wurde an die Studiendekanin, die Studienabteilung und die Hochschülerschaft übermittelt. Etwaige Stellungnahmen sind **bis 15. April 2002** an den Vorsitzenden der Studienkommission für Industrial Design, Herrn oUniv. Prof. Mag. Arch. Paolo Piva, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, zu richten.

8. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Ausschreibung der Forschungspreise des Landes Steiermark 2002

Die Ausschreibung der Forschungspreise des Landes Steiermark 2002 wird aufgrund eines zu geringen Echos verlängert. Ende der Bewerbungsfrist für den Erzherzog-Johann-Forschungspreis 2002 und den Forschungs- bzw. Förderungspreis 2002 ist der **25. 4. 2002**. Nähere Details zu den Preisen wurden dem Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst übermittelt.

9. **Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Arbeitsgruppe Fortbildung, Fortbildungsprogramm 2002 des Vereins zur Förderung des Deutschen und Internationalen Wissenschaftsrechts e.V., Köln**

In der Zeit vom 27. bis 29. Mai 2002 findet an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen ein Fortbildungsseminar zum Thema „5. Gesetz zur Änderung des Hochschulrahmengesetzes und die Umsetzung in Landesrecht“ statt. Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens **19. April 2002** bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgruppe Fortbildung in Münster, D-48149 Münster, Schlossplatz 2, anzumelden.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. Probst